Medizinstipendium im Kreis Unna

Ärztemangel im Kreis rechtzeitig begegnen

Inhalt

1. Hausärztliche Versorgung aktuell und 2028
2. Allgemeine fachärztliche Versorgung aktuell
3. Erfahrungen des Hochsauerlandkreises mit dem Stipendium
4. Erfahrungen des Märkischen Kreises mit dem Stipendium
5. Zu berücksichtigende Punkte bei der Umsetzung

1. Hausärztliche Versorgung aktuell und 2020

- Verhältniszahl 2017:
  - 2.143 EW pro Hausarzt
- Verhältniszahl ab 2028:
  - 1.671 EW pro Hausarzt

Mittelbereich	VA Ärzte	Versorgungsgrad (alt) (Stand 11/2017)		Versorgungsgrad (neu ab 2028)	
Bergkamen	21,0	94,5 %	(optimale Versorgung)	73,4 %	(unterversorgt)
Kamen	27,0	128,3 %	(gesperrt)	102,7 %	(optimale Versorgung)
Lünen	61,0	115,1 %	(gesperrt)	90,6 %	(optimale Versorgung)
Schwerte	32,3	143,3 %	(gesperrt)	115,4 %	(gesperrt)
Unna	59,75	107,9 %	(optimale Versorgung)	86,6 %	(optimale Versorgung)
Werne	17,0	118,4 %	(gesperrt)	94,4 %	(optimale Versorgung)

2. Allgemeine fachärztliche Versorgung aktuell

Facharztgruppe	Absolute Anzahl Ärzte/ Therapeuten	Versorgungsgrad Stand 11/2017	
Augenärzte	25	124,8 %	(gesperrt)
Chirurgen	16	126 %	(gesperrt)
Frauenärzte	50	130,1 %	(gesperrt)
Hautärzte	15	125,1 %	(gesperrt)
HNO-Ärzte	19	121 %	(gesperrt)
Kinderärzte	27	132,6 %	(gesperrt)
Nervenärzte	20	141,4 %	(gesperrt)
Orthopäden	25	138,1 %	(gesperrt)
Psychotherapeuten	114	176,2 %	(gesperrt)
Urologen	14	127,6 %	(gesperrt)

3. Erfahrungen des Hochsauerlandkreises mit dem Stipendium

- HSK
  - seit 2012
  - jedes Jahr 5 Studenten (ab dem zweiten Studienabschnitt) je 500 € im Monat
  - besonderes Augenmerk auf Bezug zur Region des Bewerbers
  - Famulatur / PJ im Kreisgebiet (wenn möglich)
  - schlechte Erfahrungen mit Betreuungstagen
  - zentrale Anlaufstelle für Stipendiaten
  - überwiegend gute Erfahrungen gemacht

4. Erfahrungen des Märkischen Kreises mit dem Stipendium

- MK
  - seit 2015
  - jedes Jahr 4 Studenten (ab dem zweiten Studienabschnitt) je 500 € im Monat
  - Entscheidung trifft ein Auswahlkomitee
  - gute Erfahrungen mit der Durchführung der Famulatur / PJ im Kreisgebiet
  - Betreuungstage werden eher negativ gesehen
  - eine Ansprechperson (siehe HSK) wird empfohlen
  - Weiterempfehlung des Programms an andere Kreisverwaltungen

5. Zu berücksichtigende Punkte bei der Umsetzung

- Stipendiaten sollten einen Bezug zum Kreis Unna haben
- Praktische Teil der Ausbildung sollte möglichst in Einrichtungen im Kreis Unna durchgeführt werden
- Auswahl der Stipendiaten sollten durch ein Gremium erfolgen
- Ein regelmäßiger Austausch mit den Stipendiaten sollten angestrebt werden
- Zentrale Anlaufstelle für Stipendiaten
- Auf Auswirkungen für das BAföG hinweisen
- Richtlinie über die Rahmenbedingungen sollte sich an den Richtlinien des HSK und MK orientieren

Vielen Dank

Fragen?